

phie (*Thales, Anaxiander, Anaximenes*); er wurde in der weiteren Entwicklung des philosophischen Denkens oft von Materialisten vertreten (*J. Toland, B. Spinoza, D. Diderot*) und richtete sich gegen die idealistische Verselbständigung des Bewußtseins. Der dialektische und historische Materialismus wertet den H. als historisch bedingten, unreifen Ausdruck materialistischer Anschauungen, der seinem Wesen nach anthropomorph war. -> *Anthropomorphismus*

Hypothese: wissenschaftlich begründete Annahme über die Existenz von Objekten, über Zusammenhänge und Ursachen bestimmter Erscheinungen, die nicht direkt beobachtet oder auf andere Weise erfaßt werden können. H. sind eine *Entwicklungsform der Wissenschaft (Engels)*, sie sind gewissermaßen Gerüste, mit deren Hilfe neue wissenschaftliche Theorien errichtet werden. Die Bildung und Überprüfung von H. ist eine wesentliche Seite des theoretischen Erkennens, und das theoretische Wissen enthält unvermeidlich immer eine beträchtliche Anzahl von H. -> *Theorie* und H. unterscheiden sich qualitativ voneinander: Die Theorie enthält gesichertes und bewiesenes Wissen, die H. hingegen wahrscheinliches Wissen. H. sind

nicht nur einzelne Annahmen; es gibt auch ganze H.Systeme, die den Charakter einer hypothetischen Theorie besitzen.

Als wissenschaftliche Annahme bedarf die H. einer umfassenden Überprüfung, in deren Verlauf ihre Wahrheit oder Falschheit festgestellt wird.

Im allgemeinen erfolgt die Entwicklung und Überprüfung einer H. auf folgende Weise: Von dem bereits vorhandenen Tatsachenmaterial und den bekannten Gesetzmäßigkeiten ausgehend, wird eine Annahme formuliert, die geeignet erscheint, die zu untersuchende Erscheinung zu erklären. Diese muß im Einklang mit den Tatsachen stehen und darf gesicherten Erkenntnissen nicht widersprechen. Aus der angenommenen H. werden nun alle Schlußfolgerungen gezogen, die möglich sind, und diese werden mit den entsprechenden Erscheinungen, die beobachtbar oder bekannt sind, verglichen. Je mehr Konsequenzen der H. mit der objektiven Realität übereinstimmen, um so gesicherter gilt die H. und um so mehr nimmt sie den Charakter einer Theorie bzw. eines wissenschaftlichen Gesetzes an.

hypothetisch: angenommen, nur bedingt geltend; auf einer -> *Hypothese* beruhend, von ihr abgeleitet.